

HMKV  
Hardware MedienKunstVerein

# WAS IST

9.9.2023 –  
28.1.2024

# KUNST, Irwin?

Ausstellungsdokumentation

## ÜBER DIE AUSSTELLUNG

- 3 Infos über die Ausstellung
- 4 Ausstellungsansichten

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

- 6 Eröffnung der Ausstellung
- 7 Filmscreening: *Bachelors*
- 8 Herbstferienworkshop: *Rip, snip, cut, create – Wir kreieren kuriose Collagen!*
- 9 Magazinpräsentation auf der Frankfurter Buchmesse
- 10 Filmscreening: *Predictions of Fire*

11 Doppel-Screening: *An Apology for Modernity* und *Sarajevo: State in Time*

12 Vortrag von Dr. Anna Seidel: *John Heartfield und die Arbeiter-Illustrierte-Zeitung (AIZ)*

13 Doppel-Screening: *Liberation Day* und *Music Is the Art of Time 3: LP Film Laibach*

14 Familiensonntage im Dortmunder U

15 *Transnacionala* – Passstation des NSK Staat in der Zeit

16 Führungen

## IMPRESSUM – BILDNACHWEIS

ÜBER DIE AUSSTELLUNG

WAS  
IST  
KUNST,  
*Irwin?*  
9.9.2023—28.1.2024

Als die Gruppe *Rose Irwin Sélavy* 1983 in Jugoslawien gegründet wurde, waren ihre Mitglieder *Dušan Mandič* (\*1954, Ljubljana), *Miran Mohar* (\*1958, Novo Mesto), *Andrej Savski* (\*1961, Ljubljana), *Roman Uranjek* (\*1961, Trbovlje - †2022, Ljubljana) und *Borut Vogeljik* (\*1959, Kranj) zwischen 22 und 29 Jahre alt. Sie kamen aus der Punk- und Graffiti-Szene Ljubljanas. Zusammen mit der Musikgruppe *Laibach*, dem Theater der Schwestern *Scipio Nasicas* und der Designabteilung *Neuer Kollektivismus (NK)* ist **IRWIN** bis heute eine der Hauptgruppen des 1984 gegründeten Künstlerkollektivs *Neue Slowenische Kunst (NSK)*.

*Was ist Kunst, IRWIN?* (Kurator\*innen: **Inke Arns** und **Thibaut de Ruyter**) richtet den Blick auf das slowenische Künstlerkollektiv *IRWIN*, dessen Gründung sich 2023 zum 40. Mal jährt. Seit 1983 setzt sich *IRWIN* mit der Kunstgeschichte Osteuropas auseinander, speziell mit dem ambivalenten Erbe der historischen Avantgarde und ihren totalitären Nachfolgern, also mit der Dialektik von Avantgarde und Totalitarismus. Seit den 1990er-Jahren konzentriert sich die Gruppe auf die kritische, ikonoklastische Hinterfragung der Kunstgeschichte des „westlichen Modernismus“. Diesem stellt sie verspielt und abgründig mit der „Retroavantgarde“ einen „östlichen Modernismus“ gegenüber. In den 2000er-Jahren wird der *NSK Staat in der Zeit* relevant:

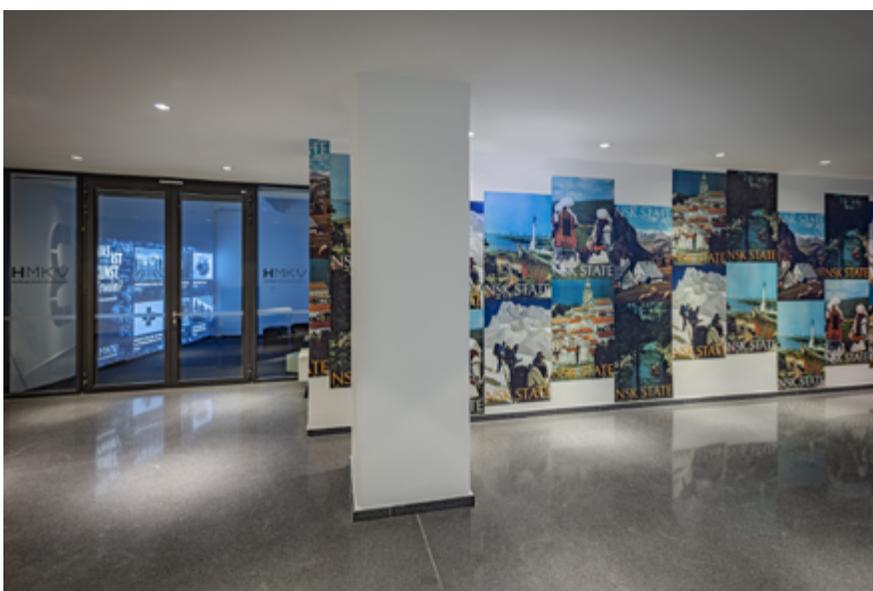
ein Staat ohne Territorium, der jedoch Reisepässe als „confirmation of temporal space“ ausgibt. In der Vertikale auf der U3 werben während der Ausstellung Plakate für touristische Reisen dorthin.

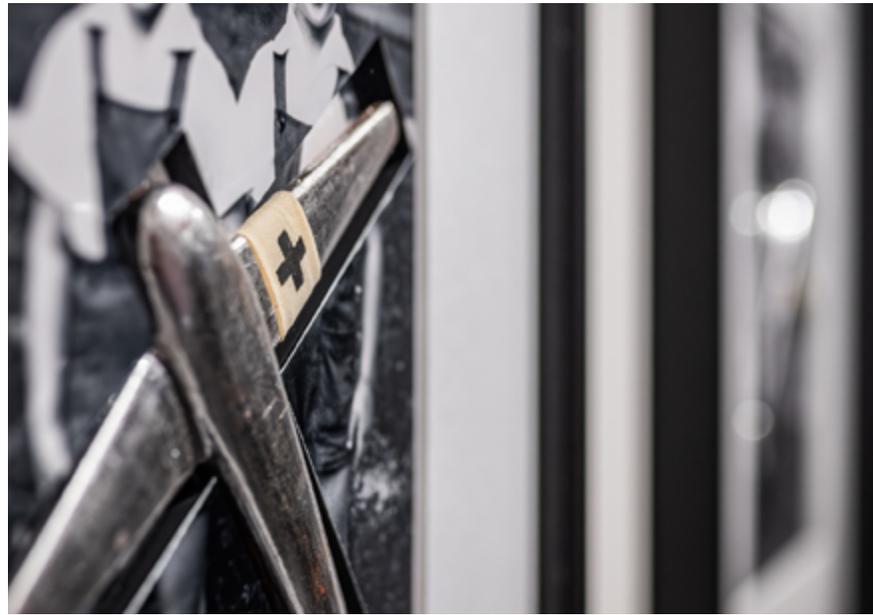
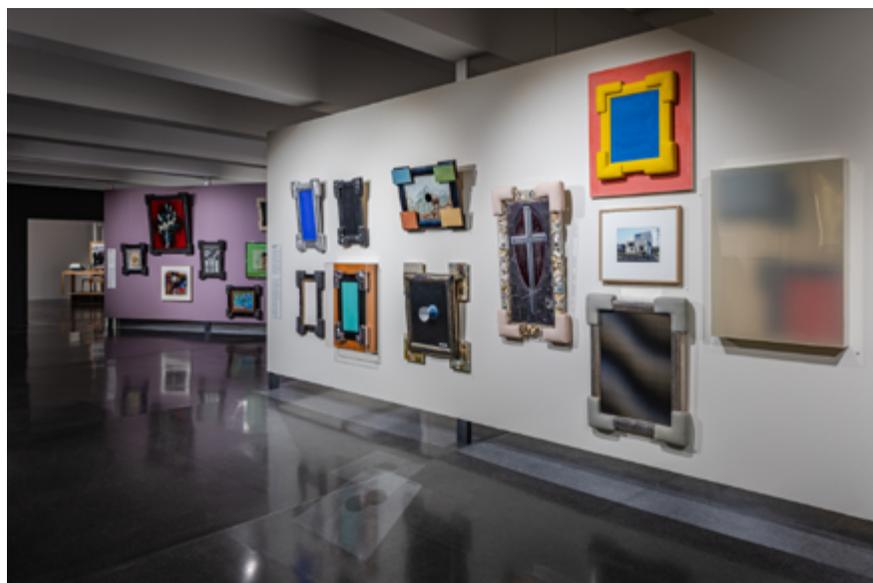
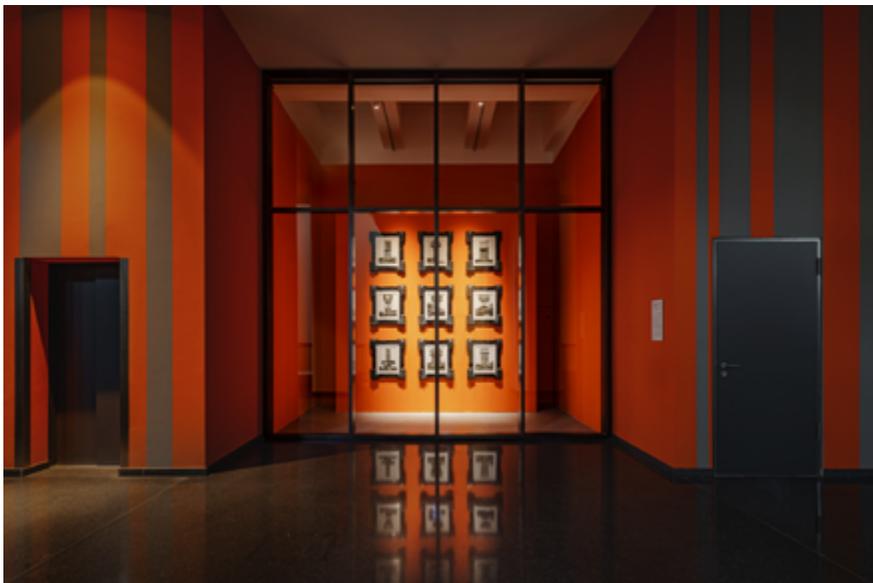
Die Ausstellung besteht aus zwei großen Kapiteln. Das erste Ausstellungskapitel fragt nach dem schwarzen Humor, der in den Arbeiten von *IRWIN* stets präsent ist. Das zweite Kapitel widmet sich Fragen des Staates – und wie *IRWIN* damit aktuelle Themen wie z. B. Migration kommentiert.

In der Vertikalen auf der U4 wird im Fenster des Museum Ostwall (MO) die Neuproduktion *Was ist Kunst, Bernd und Hilla Becher?* von *IRWIN* präsentiert, die unter Verwendung der neunteiligen Serie *Fördertürme* (1973–1989) des deutschen Künstlerpaars (Sammlung MO) entstanden ist.

Zur Ausstellung erscheint im Oktober ein neues *HMKV-Magazin* (2023/2) im Verlag *Kettler*. Neben neuen Essays von *Inke Arns* und *Thibaut de Ruyter* und einer umfassenden fotografischen Dokumentation der Ausstellung enthält es auch ein sogenanntes „Quellenbuch“ (Texte: *Inke Arns*, *Lara Both*), welches die Bildquellen von *IRWINs* Arbeiten erstmals systematisch aufschlüsselt und (kunst-)historisch einordnet.

Der *HMKV* durfte fast 14.000 Menschen in der Ausstellung begrüßen.







**10. MÄRZ 2023**  
**19:00–22:00 UHR**

### Eröffnung der Ausstellung

Der HMKV durfte zur Eröffnung der Ausstellung des slowenischen Künstlerkollektivs IRWIN *Was ist Kunst, IRWIN?* über 100 Besucher\*innen auf der Ebene 3 im Dortmunder U begrüßen. Mathias Wittmann (kaufmännischer Geschäftsführer HMKV) begrüßte die Anwesenden und dankte den Förder\*innen für die Unterstützung der Ausstellung. Saša Šavel Burkart (Slowenisches Kulturinformationszentrum SKICA, Berlin) beleuchtete in ihrem Redebeitrag die Bedeutsamkeit der Ausstellung. Anschließend führten Dr. Inke Arns (Direktorin HMKV und Kuratorin) und

Thibaut de Ruyter (Kurator) inhaltlich in die Ausstellung ein und erzählten Anekdoten zu ihrer kuratorischen Zusammenarbeit als auch mit dem Künstlerkollektiv.

Die Besucher\*innen hatten anschließend die Gelegenheit, die Ausstellung zu erkunden und bei einem kühlen Getränk ins Gespräch mit der Kuratorin und dem Kurator, den anwesenden Künstlern (Dušan Mandič, Miran Mohar, Andrej Savski und Borut Vogelnik) sowie dem HMKV-Team zu kommen.





**21. SEPTEMBER 2023**  
**19:00–21:30 UHR**

**Filmscreening: *Bachelors***

Zum Filmgespräch *Bachelors* (SVN, 2008, 53 Min., Originalsprache: EN/SVN, Untertitel: EN) begrüßte Kuratorin Inke Arns zunächst das Publikum sowie den anwesenden Regisseur Igor Zupe. Sie wies auf seine enge Verbindung zum Künstlerkollektiv IRWIN hin und führte kurz in die Inhalte des Films ein.

*Bachelors* begleitet das Künstlerkollektiv auf seiner Reise zur Ausstellung *Das Schwarze Quadrat – Hommage an Kasimir Malewitsch* (Hamburger Kunsthalle, 2007). Dort wurde die Installation *Corpse of Art*, eine Nachbildung des Sarges des Künstlers Kasimir Malewitsch, gezeigt. Im Anschluss an die Filmpräsentation sprachen Inke Arns und Igor Zupe über den Entstehungskontext des Filmes sowie die Bezüge, die sich zur aktuellen Ausstellung herstellen lassen. Abschließend konnte auch das Publikum eigene Fragen an den Regisseur richten.

Der Film wurde auf englisch und slowenisch mit englischen Untertiteln gezeigt. Der HMKV durfte an dem Abend 10 Besucher\*innen im Kino des Dortmunder U zum Filmabend begrüßen.

In Kooperation mit der Veranstaltungsreihe *Kleiner Freitag* des Dortmunder U und SKICA Slowenisches Kulturinformationszentrum, Berlin.





**04–06. OKTOBER 2023**  
**11:00–15:00 UHR**

**Herbstferienworkshop: *Rip, snip, cut, create* – Wir kreieren kuriose Collagen!**

Bei dem ausgebuchten Herbstferienworkshop hatten 10 Kinder die Möglichkeit, über drei Tage lang die Technik des Collagierens auszuprobieren. IRWIN arbeitet ebenfalls mit der Technik von Collage und Montage. Mit den Kindern wurden künstlerische Aspekte der Ausstellung besprochen, z.B. Symbole und Farbgebung, was in die eigenen, kreativen Arbeiten der Kinder einfluss. Die Teilnehmenden erstellten zunächst eigene Collagen. Am letzten Tag wurde ein gemeinschaftliches Werk erstellt und gaben sich sogar einen eigenen Kollektivnamen. Es entstanden fantasievolle, persönliche und ganz unterschiedliche Collagen. Die Kinder berichteten, dass sie das erste Mal die Technik bewusst ausprobiert haben.



**Gefördert durch:**



Alfried Krupp von Böhlen  
und Halbach-Stiftung



**18. Oktober 2023**  
**13:00–13:45 Uhr**

**Magazinpräsentation auf der  
Frankfurter Buchmesse**

Das Land Slowenien war Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2023 (18.–22. Oktober 2023). Anlässlich der Ausstellung *Was ist Kunst, IRWIN?* stellten Miran Mohar (Künstler im Kollektiv IRWIN), Dr. Inke Arns (HMKV-Direktorin und Kuratorin der Ausstellung), und Thibaut de Ruyter (Kurator der Ausstellung). im Ehrengastpavillon das HMKV-Magazin zur Ausstellung 2023/2 (Verlag Kettler) vor. Mit im Bild: Mathias Wittmann (kaufmännischer Geschäftsführer HMKV) und Asta Vrečko (Kulturministerin Slowenien).

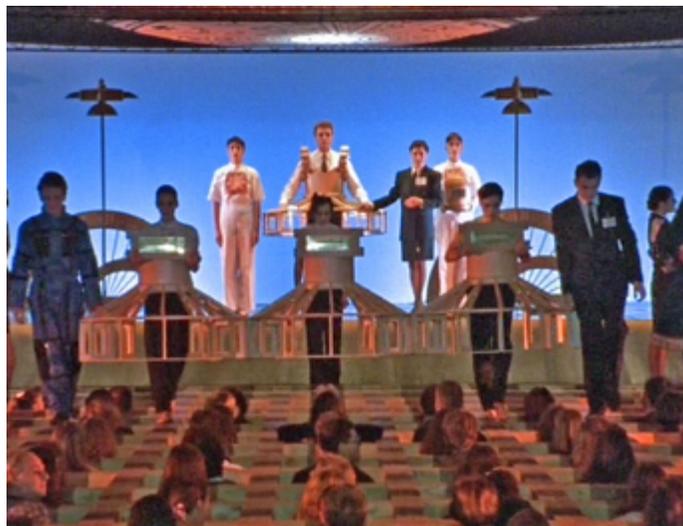


Veranstaltung in Kooperation mit SKICA  
Slowenisches Kulturinformations-  
zentrum, Berlin

**18. OKTOBER 2023**  
**19:00–21:30 UHR**

**Filmscreening: *Predictions of Fire***

Zum Filmabend *Predictions of Fire* (SVN/USA, 1995, 95 Min., Originalsprachen: EN/SVN/RU, Untertitel: EN) begrüßte Anja Heitzer (Projektmanagerin HMKV) das Publikum und stellte den Film kurz vor. Regisseur Michael Benson betrachtet die Geschichte Sloweniens durch die Brille des NSK-Kollektivs, das unter anderem aus dem Künstlerkollektiv IRWIN sowie dem Musikkollektiv Laibach besteht. Der Film wurde 1996 auf den Internationalen Filmfestivals in Sundance und Berlin uraufgeführt und gewann mehrere Preise für den besten Dokumentarfilm. Der Film wurde im Kino des Dortmunder U gezeigt. An dem Abend begrüßte der HMKV zwei interessierte Besucher\*innen.





**08. NOVEMBER 2023**  
**19:00–21:30 UHR**

**Doppel-Screening: *An Apology for Modernity* und *Sarajevo: State in Time***

Zum Doppel-Screening *An Apology for Modernity* (SVN, 2021, 72 Min., Originalsprache: EN/SVN, Untertitel: EN, Regie: Igor Zupe, in Kooperation mit IRWIN) und *Sarajevo: State in Time* (FR/BIH/SVN/SWI/ESP/LUX, 2019, 48 Min., Originalsprachen: FR/EN/BIH, Untertitel: EN, Regie: Benjamin Jung / Théo Meurisse) begrüßte Cornelius Ferber (Projektmanager HMKV) das Publikum. Der zuerst gezeigte Film *An Apology for Modernity* beschäftigt sich mit der Bedeutung des NSK Staates, der – neben 60 anderen Staaten – einen eigenen Pavillon auf der Biennale von Venedig bespielte. Dort konnte man selbst Bürger\*in des NSK Staates werden. *Sarajevo: State in Time* erzählte im Gegensatz dazu von der Reise der Industrial-Punk-Band Laibach sowie anderer NSK-Mitglieder quer durch das brennende Ex-Jugoslawien, wo ein eigener NSK Staat in der Zeit proklamiert wurde. Der HMKV freute sich über fünf Besucher\*innen im Kino des Dortmunder U.



**29. NOVEMBER 2023**  
**19:00–21:00 UHR**

**Vortrag von Dr. Anna Seidel:  
*John Heartfield und die Arbeiter-  
Illustrierte-Zeitung (AIZ)***

IRWIN und andere Mitglieder des Meta-Kollektivs Neue Slowenische Kunst (NSK) zitieren in ihren Arbeiten viele politische Fotomontagen des dadaistischen und antifaschistischen Künstlers John Heartfield (1891–1968). Ab 1934 gestaltete er im Prager Exil viele Cover für die linke, kommunistische Wochenzeitung Arbeiter-Illustrierte-Zeitung (AIZ). Dr. Anna Seidel (Literaturwissenschaftlerin und Kulturpoetin an der Universität Innsbruck) legte in ihrem Vortrag den Fokus auf die Weimarer Republik. Der Vortrag fand im Kino des Dortmunder U statt. Insgesamt 24 Personen besuchten den Abend, der von Dr. Inke Arns und Dr. Juditha Balint (Direktorin FHI) mit kurzen Begrüßungen eingeleitet wurde. Im Anschluss an den reich bebilderten Vortrag sprachen die Drei noch kurz über den Kontext der Ausstellung *Was ist Kunst, IRWIN?* und griffen Aspekte von Redaktion, Publikum, und die große Bedeutung von Illustrationen und Montagen in der AIZ und darüber hinaus auf.



In Kooperation mit dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Dortmund

**24. JANUAR 2024**  
**19:00–22:00 UHR**

**Doppel-Screening: *Liberation Day*  
und *Music Is the Art of Time 3:*  
LP Film Laibach**

Kuratorin Inke Arns begrüßte das Publikum und zeigte die Relevanz der beiden Filme, die sich mit der slowenischen Rock-Band Laibach befassen, im Kontext der Ausstellung auf. Laibach steht – ebenso wie die slowenische Künstlergruppe IRWIN – in der Tradition der Neuen Slowenischen Kunst (NSK). *In Liberation Day* (Regie: Ugis Olte/Morten Traavik, 100 Min., NOR/LVA, 2016, Originalsprachen: EN/KOR, Untertitel: EN) tritt Laibach zur Überraschung der ganzen Welt als erste Rockgruppe überhaupt im Festungsstaat Nordkorea auf. Angesichts der strengen Ideologie und der kulturellen Unterschiede kämpft die Band darum, ihre Songs durch das Nadelöhr der Zensur zu fädeln. *Music is the Art of Time 3: LP Film Laibach* (Regie: Igor Zupe, 52 Min., SVN, 2018, Originalsprachen: EN/SVN, Untertitel: EN) erzählt von dem ersten, offiziell veröffentlichten Album der Band in Jugoslawien in 1985 und beleuchtet die Jahre bis 1990. Da der Name Laibach damals verboten war, wurde die erste Platte ohne Titel und Namen auf dem Cover veröffentlicht. Der HMKV durfte an dem Abend knapp 20 Besucher\*innen im Kino des Dortmunder U zum Filmabend begrüßen.



**JEDEN ERSTEN SONNTAG  
IM MONAT, 12:00–17:00 UHR**

**Familiensonntage im Dortmunder U**

Der Familiensonntag ist ein buntes, kostenloses Programm für die ganze Familie. Es finden Veranstaltungen und Mitmachaktionen im gesamten Dortmunder U statt. Der HMKV bot zur Ausstellung die Kreativaktion „Rahmenbau und -gestaltung“ an. Hintergrund sind die sehr prägnanten und IRWIN-typischen Rahmen in der Ausstellung. Die Kinder und Jugendliche hatten hier die Gelegenheit, selbst einen Bilderahmen aus Holz zu bauen oder ausgelegte Rahmen upzyceln und mit verschiedenen Materialien neu zu gestalten. Mit einem Rätsel- und Begleitheft konnte die Ausstellung erkundet werden. Kunibert Quadrat führte dabei durch die Ausstellung und hielt Rätsel zum Thema bereit.





**JEDEN FR+SA+SO  
12:00–17:00 UHR**

***Transnacionala* – Passstation  
des NSK Staat in der Zeit**

In der Installation *Transnacionala* konnten Reisepässe beantragt werden. Insgesamt haben sich fast 100 Personen einen Pass ausstellen lassen und sind damit nun Bürger\*innen des NSK Staat in der Zeit.





## FÜHRUNGEN

Die Führungen geben Besuchenden die Gelegenheit, mehr über die präsentierte Kunst, die Hintergründe der Arbeiten und die Entstehung der Ausstellung zu erfahren. Es bietet sich die Möglichkeit, über die Kunst in der Gruppe und mit dem HMKV-Team ins Gespräch zu kommen.

### Künstler\*innen- und Kuratorinnen-Führung

09. September 2023, 29. Oktober 2023 & 27. Januar 2024, 16:00 Uhr

### Öffentliche Führung

jeden Sonntag sowie feiertags,  
16:00 – 16:45 Uhr

### Öffentliche Führung auf Englisch

17. Dezember 2023, 15:00 Uhr &  
18. Januar 2024, 18:00 Uhr

### Öffentliche Führung auf Ukrainisch

09. Dezember 2023, 15:00 Uhr

### Familienführung im Rahmen der DSW Museumsnacht

23. September 2023,  
17:00–17:45 Uhr

### Kurzführungen im Rahmen der DSW Museumsnacht

23. September 2023, 18:00–00:00 Uhr,  
ca. 30 Minuten, jeweils zur vollen Stunde

### Gebuchte Führungen für Gruppen (DE/EN/UKR)

### Gebuchte Collagen-Kreativworkshops für Gruppen

Zu den Künstler\*innen und Kuratorinnen-Führungen durften wir 40 Interessierte begrüßen, an den öffentlichen Führungen auf Deutsch und Englisch nahmen insgesamt rund 120 Personen teil. Mit der öffentlichen sowie gebuchten Führungen auf Ukrainisch konnten wir 30 Menschen erreichen. Die Führungen im Rahmen der Museumsnacht wurden von 20 Personen wahrgenommen.

Zudem besuchten uns Gruppen, darunter z.B. Schulklassen oder Pädagog\*innen, zu gebuchten Führungen durch die Ausstellung und/oder gebuchten Kreativworkshops. Insgesamt durfte das HMKV-Team bei gebuchten Angeboten rund 60 Menschen begrüßen.

## IMPRESSUM – BILDNACHWEIS

Diese Dokumentation erscheint  
anlässlich der Ausstellung  
**Was ist Kunst, IRWIN?**  
(09. September 2023 – 28. Januar 2024)  
im Hartware MedienKunstVerein e.V.

### Herausgeber:

HMKV  
Hartware MedienKunstVerein  
Park der Partnerstädte 2  
44137 Dortmund

### Gestaltung / Design:

e o t . essays on typography, Berlin

f @hartwaremedienkunstverein

✉ @hmkv\_de

📷 @hmkv\_de

www.hmkv.de

### Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



Kunststiftung  
NRW

### Kooperationspartner:



Slowenisches  
Kulturinformationszentrum  
SKICA BERLIN



### Medienpartner:



Wir danken Gregor Podnar (Wien)  
für die Unterstützung.

### S. 4+5

Ausstellungsansichten,  
Fotos: Jannis Wiebusch

### S. 6

Eröffnung,  
Fotos: Daniel Sadrowski

### S.7

Filmscreening: *Bachelors*,  
Fotos: Emine Ercihan

### S.8

Herbstferienworkshop,  
Fotos: Sabrina Richmann

### S.9

Magazinpräsentation,  
Fotos: Team HMKV

### S.10

*Predictions of Fire*,  
Filmstill und Poster

### S.11

*An Apology for Modernity*  
und *Sarajevo: State in Time*,  
Filmstill und Poster

### S.12

Vortrag von Dr. Anna Seidel,  
Fotos: Sarah Rauch

### S.13

*Liberation Day* und  
*Music Is the Art of Time 3:*  
*LP Film Laibach*,  
Filmstill und Poster

### S.14

Familiensonntage,  
Fotos: Vivian Rutsch

### S.15

*Transnacionala* – Pass-  
station, Fotos: Emine  
Ercihan

### S. 16

Führungen,  
Fotos: Team HMKV,  
Daniel Sadrowski  
und Johannes Schriek